

## Basketball Seniorenliga

## Vier Punkte gegen zwei Favoriten

## Die Allschwiler Auswahl besiegt die Spitzenteams Reussbühl und Aarau.

Der 3. Spieltag hätte für das Allschwiler Seniorenteamderschwierigste sein sollen. Nachdem sich Arlesheim aus der Liga zurückgezogen hatte, war der Spielplan geändert worden. Allschwil traf die Änderung besonders hart, da man nun gegen zwei sehr starke Teams spielte: Reussbühl, das mehrere Male in Folge Meister gewesen war, und Aarau, den Vizemeister der Vorsaison.

Das Seniorenteam von Reussbühl ist als besonders hartes Team bekannt. Die kräftigen Spieler demonstrieren ihre Kraft gerne auf dem Feld. Da sie seit Jahren zusammen spielen, sind sie sehr eingespielt und verfügen zudem über einige sehr gute Drei-Punkte-Schützen. Obwohl ihr bester Spieler verletzt ist, konnten die Luzerner drei von vier Partien gewinnen und waren punktgleich mit Allschwil.

Bei den Baselbietern fehlten Eric Roth, Muzaffer Kantar und Patrick Annicchiario, sodass neue Kräfte mobilisiert werden mussten. Eine davon war Arjay Rivera, der zuletzt vor zwölf Jahren das Allschwiler Trikot getragen hatte. Nach mehreren Saisons beim BC Allschwil war Rivera aus beruflichen Gründen nach Luzern gezogen. Die Freude war gross, als er auf einige seiner Mitspieler von damals wie Pascal Straub, Lukas Meier und Tomislav Konstein traf.

## Sprung an die Spitze

Die Allschwiler übernahmen von Anfang an die Oberhand. Sie zeigten eine sehr gute Teamleistung und verteidigten ihren Korb sehr erfolgreich. Mit guten Kombinationen und attraktiven Aktionen gewannen sie sehr überzeugend die erste Halbzeit (33:17). Auch in der zweiten Hälfte spielten sie weiter stark in der Verteidigung und gewannen am Ende souverän mit 55:30.

Da bei Aarau drei der besten Spieler fehlten, bot sich den Allsch-



Ein alter Bekannter beim Sprungwurf: Arjay Rivera gelangen beim «Comeback» im Allschwiler Dress gegen Aarau 13 Punkte.

Foto Kevin Rivera

wilern die grosse Chance für einen Überraschungserfolg – und diese nutzten sie. Der Match verlief nicht ganz so reibungslos wie gegen Reussbühl, aber nach einem 24:16 zur Pause und dem 48:31 am Schluss war der verdiente Sieg Tatsache.

Weil in einem weiteren Spiel Croatia knapp gegen Seeclub verlor, kletterte Allschwil dank besseren Korbdifferenz auf den ersten Platz, gefolgt von Croatia und Seeclub die ebenfalls zehn Punkte auf dem Konto haben.

Tomislav Konstein für das Team Allschwil

## Allschwil – Reussbühl 55:30 (33:17)

Es spielten: Nizar Karim (13), Tomislav Konstein, Jose Simo (7), Lars Uchtmann (2), Thiago Di Matteo (6), Arjay Rivera (9), Lukas Meier, Pascal Straub (3), Manuel Marta (15).

## Aarau – Allschwil 31:48 (16:24)

Es spielten: Nizar Karim (6), Tomislav Konstein, Jose Simo (2), Lars Uchtmann (4), Thiago Di Matteo (6), Arjay Rivera (13), Lukas Meier, Pascal Straub (8), Manuel Marta (9).

# Teilnehmer gesucht für eine 5-wöchige Gesundheitsstudie



Die Platzzahl für das betreute Training ist beschränkt

**ALLSCHWIL** Das Gesundheitszentrum «Van der Merwe» sucht 50 untrainierte Personen und bietet ihnen die Teilnahme an einer fünfwöchigen Gesundheitsstudie. Die Auswertungen der letzten Studie fielen sehr positiv aus. Teilnahmegebühr CHF 69.–

Rückenschmerzen, Übergewicht, Gelenkschmerzen oder Kurzatmigkeit sind Gründe, um Gesundheitstraining zu betreiben. Das Gesundheitszentrum «Van der Merwe» in Allschwil bietet das Trai-

ning um die genannten Beschwerden im Rahmen einer Gesundheitsstudie an. Die Platzzahl ist jedoch auf 50 Teilnehmer beschränkt. Trainings werden jeweils individuell gestalten und betreut. Laut Sport-

medizinern verbessert das Training von 45 Minuten den Herzkreislaufwert, die Fitness und die Bewegungsfreude nach 5 Wochen bereits spür- und messbar.

## Ergebnisse der letzten Studie

Die Messungen der letzten Studie bestätigten die Aussagen der Sportmediziner. Auch in dieser haben 50 Personen teilgenommen, dabei gab es neben Herzkreislaufleistungsverbesserungen von 22 Prozent viele gesundheitliche Verbesserungen. Im Durchschnitt wurde eine Kraftsteigerung von 25 Prozent gemessen. Die Gewichtsreduktion betrug neun Prozent, 7,5 Kilogramm pro Teilnehmer – das entsprach einem Verlust von sieben Zentimetern Bauchumfang. (reg)

Anmeldung unter Tel. 061 487 98 98

[www.vandermerwe.ch](http://www.vandermerwe.ch)